



Möglichkeiten und Herausforderungen Künstlicher Intelligenz für die Kinder- und Jugendhilfe

In der zwei-stündigen Fortbildung werden Möglichkeiten (und Herausforderungen) Künstlicher Intelligenz für die Jugendarbeit vorgestellt. Sollten sich Pädagog*innen überhaupt mit diesem Thema beschäftigen? Und wenn ja, wie könnten Anwendungen aussehen, die pädagogisch sinnvoll sind und gleichzeitig rechtliche Vorgaben einhalten? An welchen Stellen sollten KI Anwendungen reguliert werden und welche ethischen Grenzen gibt es?

Im Einzelnen werden neben Hintergrundinformationen praktische Anwendungsbeispiele mit ChatGPT vorgestellt, die Kindern und Jugendlichen Spaß machen sollen und die gleichzeitig einen pädagogischen "Mehrwert" generieren. Wir wollen in einen fachlichen Austausch treten, um dieses wichtige Thema in einen öffentlichen Diskurs zu bringen und der digitalen Entwicklung neben den Herausforderungen positive Aspekte hinzuzufügen.

Dauer: ca. 2 Stunden

Die Fortbildung ist in Präsenz (mit Unkostenbeteiligung) und online möglich und sehr praxisnah angelegt.